

Stellenvermittlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **7 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auch Eltern, die ihr Kind vorher körperlich und seelisch mißhandelt haben, die ihm Nahrung entzogen und es schlugen, kommen häufig. Im Grunde lieben sie es meist doch. Ein Teil der Kinder hat nie Besuch, — das bedeutet eigentlich: keine Menschen, die ihnen nahestehen. Diese Kinder sind nie so traurig wie an diesem Tag, wenn sie die Leere ahnen oder gar spüren. —

Was geschieht nun mit den aus dem Heim entlassenen Kindern? Frau Spitzer ermöglichte es vor zwei Jahren, der Beobachtungsgruppe des Heims eine Erziehungsgruppe anzugliedern, in der etwa 15—20 Kinder nach dem Abschluß der Beobachtung für ein oder mehrere Jahre bleiben können, es sind vor allem diejenigen, für die dieses Erziehungsmilieu angepaßt erscheint, vorausgesetzt, daß die Mittel vom Service social oder von anderer Seite aufgebracht werden können. 26 von den erwähnten neunzig eingewiesenen Kindern blieben dieses Jahr im Heim, 16 Kinder kamen in religiöse Waisenhäuser, 12 wurden ihrer Familie zurückgegeben und 5 in Pflegefamilien untergebracht. Die übrigen kamen in vereinzelte Schulinternate, Berufsschulen u. a. Andere erlernen auf Bauernhöfen die Landwirtschaft oder gehen in die Lehre. Die Pflegefamilie konnte in Frankreich ihren Platz noch nicht genügend erobern. Hier klafft noch eine große Lücke: es fehlen gute Erziehungsanstalten für Schwererziehbare. Um so mehr wird man auch in andern Ländern die Arbeit im Foyer de Sonlius begrüßen als eine fruchtbare Keimzelle für die Heilpädagogik in Frankreich. Für viele der Kinder wird es „ihr“ Heim dank dem gütigen Ernst seiner Leiterin, der das Haus beseelt.

Keine Entgegnung.

Die Lehrerschaft der kantonalen Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich bedauert sehr, daß der Streit um die Ablösung der Blindenabteilung nicht zur Ruhe kommen will. Sie weiß, daß Herr Dir. Hepp nur seiner Pflicht gemäß handelte, als er diese schwierige Frage aufrollte und endlich einmal zum Abschluß bringen wollte. Sicherlich glaubte er nur im Interesse der Anstalt zu handeln, als er die Vereinigung der kleinen Blindenabteilung in Zürich mit der Blindenanstalt Spiez vorschlug. Daß man über diese Lösung und den eingeschlagenen Weg hiezu auch anderer Meinung sein konnte, ist uns allen wohl verständlich. Nun die Sache aber entschieden, sollte der Streit nicht noch persönlich werden. Herr Dir. Hepp genießt das Vertrauen der gesamten Lehrerschaft hinsichtlich seiner Leitung der Anstalt. Ein Geist der Freiheit und wahrer Arbeitsfreude herrscht in unserm Hause. Schüler wie Lehrer fühlen sich wohl. Die Eltern der Kinder werden dies gerne bezeugen. Auch in Fachkreisen genießt unsere Anstalt und ihr Leiter einen recht guten Ruf.

Im Namen der Lehrerschaft
der kant. Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich:
W. K u n z.

Stellenvermittlung.

Stellenvermittler: Waisenvater E. Walder, Künsnacht (Zch.)

Zur Beachtung.

1. Wer eine Stelle sucht, soll angeben: Art der Beschäftigung, Alter, Konfession.

2. Für die Korrespondenz und Insertion sollen Marken im Betrag von Fr. 1.— beigelegt werden.
3. Wer eine Stelle gefunden hat, oder die Adresse ändert, soll das unter Angabe der Nummer im Fachblatt Herrn Waisenvater Walder, Küsnacht (Zürich) mitteilen.
4. Mitteilungen für die nächste Nummer sind bis zum 10. des laufenden Monats an die Stellenvermittlung in Küsnacht einzusenden.
5. Die Inserate erscheinen höchstens 3 mal. Belegnummern für 40 Rp.

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

282. Hausmutter in Kinderheim oder verantwortungsvolle Stellung in Heim oder Anstalt sucht dipl. Hausbeamtin mit guter praktischer Erfahrung in Familie u. Heimen. 32-jähr., prot., französisch u. englisch sprechend. Erfahrungen in Bureauarbeiten. Anfragen an Fr. Anna B. Surbeck, Uster (Zch.). Tel. 969.634.

288. Stelle als Hausmutter in Kinderheim sucht 35-jähr. Tochter, mit guten Zeugnissen versehen, in verschiedenen Heimen für normale u. anormale Kinder als Gehilfin tätig gewesen. Anfr. an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

318. Hauselternpaar, 40-jähr., mit reicher Praxis in der Leitung eines Heims, sucht Anstellung in Anstalt f. Kinder. Anfr. an E. Walder, Küsnacht.

321. Fräulein, 41-jähr., prot., mit mehrjähr. Erfahrung mit blinden und geistesschwachen Kindern, haushaltkundig, deutsch u. französ. sprechend, sucht Vertrauensstelle. Anfragen an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

322. Diakon, erfahren in Krankenpflege u. Erziehung von Jugendlichen, sucht leitende Stellung in Heim od. Anst. Anfr. an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

324. Kaufmännisch u. sozial gut ausgebildetes Fräulein, 35-j., kath., mit reicher Erfahrung, sucht Vertrauensstelle als Sekretärin oder Leiterin einer Anstalt oder eines größeren Heimes. Anfragen unter Nr. 324 an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert für Anstaltsschulen.

335. Prot. Lehrer, 27-jähr., sucht Stelle in Anstalt. Erfahrung in Erziehung u. versch. Handarbeiten, Landwirtschaft und Gartenbau. Offerten an E. Walder, Küsnacht (Zürich).

300. Junger, prot. Lehrer sucht Stellung in Anstalt oder Heim. Anfragen bei Hans Meier, Schurtanne, Trogen.

301. Primarlehrerin des Kantons St. Gallen sucht nach längerem Aufenthalt im Auslande (Familie u. Heime) eine passende Stelle in Anstalt oder Heim. Gute Zeugnisse. Anfr. vermittelt E. Walder, Küsnacht (Zch.).

310. Bernische Lehrerin, ref., 32-jähr., sucht Anstellung, ev. Stellvertretung in Anstalt oder Heim. Deutsch, franz. u. ital. sprechend. Handarbeit und Gesang. Gute Zeugnisse. Refer. Hr. Pfr. Schwab, Biel 8. Margr. Beroggi-Kummer, Mettstr. 135, Biel.

296. Jüngerer Mann, mit guter Vorbildung u. erzieherischer Erfahrung, sucht passende Tätigkeit, auch in einfachem Wirkungskreis. Referenzen. Angebote an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

3. Kindergärtnerinnen, diplomiert.

280. Kindergärtnerin, mit guten Kenntnissen in Haushalt, Kinderpflege und Erziehung, sucht Stelle in Heim od. Anstalt, ev. auch als Stütze der Hausmutter. Anfr. an Anni Wägli, Stockernweg 3, Bern.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher.

291. Selbständiger Schreiner, 25-jähr., Leiter einer abstin. Jugendgruppe, sucht Stelle als Hauswart, Werkstättenleiter oder Anstaltsschreiner. Möglichkeit

zur Verheiratung erwünscht. Braut bereits im Anstaltsdienste tätig. Refer. Verw. Joß, Wädenswil. Anfr. an die Stellenvermittlung in Küsnacht.

316. **Gehilfe**, mit reicher Erfahrung in der Erziehung Jugendlicher, sucht passende Anstellung in Heim, auch fähig für allerlei Verwaltungsarbeiten. Anfragen leitet weiter die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

319. **Landwirt**, 19-jähr., prot., sucht Stelle in Anstalt zur Mitarbeit in allen landw. Arbeiten. Anfr. an Aug. Mühlemann, Obersteg, Oberkulm (Aarg.).

322. Als **Werkführer** sucht 31-jähr. Mann Anstellung in Heim oder Anstalt, erfahren im Umgang mit Jugendlichen. Anfragen an E. Walder, Waisenvater, in Küsnacht (Zch.).

339. **Tüchtiger Schreiner** sucht Stelle in Anstalt zur Unterweisung und Anlernung von Zöglingen. Gute Anlernfähigkeit. Anfragen unter Nr. 339 an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zürich).

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau.

286. **Absolventin** der soz. Frauenschule sucht Stelle als Stütze der Hausmutter eines Kinderheims. Offerten an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

287. **Leiterin** von alkoholfr. Betrieben, Wärterin in Anstalten, sucht passende Stellung in Heim. Anfr. an E. Walder, Waisenvater, Küsnacht.

294. **Erzieherin** und **Kinderpflegerin**, mit reicher Erfahrung in Anstalten u. Privatst., kaufm. gebildet, drei Sprachen sprechend, sucht Stelle in Heim für Kinder oder Erwachsene. Gute Zeugnisse. Anfragen an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

297. **Erzieherin**, 31-jähr., mit guter Ausbildung u. reicher Erfahrung im In- u. Auslande, wünscht Anstellung in Heim für normale od. anormale Kinder. Anfragen an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

328. **Musikalisch gebildete Tochter**, 32-jähr., prot., bisher als Erzieherin tätig im In- und Auslande, wünscht Anstellung als Gehilfin in Heim oder Anstalt. Offerten an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

329. **Gelernte Schneiderin** sucht nach einem Jahr Praktikum in Anstalt Stelle als Gehilfin, in allen Hausarbeiten bewandert. Offerten an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

333. **Gehilfin** u. **Kinderpflegerin**, 26-jähr., mit Praxis in Krippe, Kindersanatorien und Waisenhaus, sucht Stelle in Heim od. Anstalt. Gelernte Schneiderin, Geschick f. Handarbeiten u. Anleitung von Kindern zur prakt. Arbeit. Zuverlässiger u. hilfsbereiter Charakter. Anfr. an die Zentralstelle f. jug. Erwerbslose, Grüngasse 31, Zürich.

336. 25-jähr. Mann, dipl. Kaufmann sucht Stelle in Heim als Mitarbeiter zur Uebernahme der Bureauarbeiten. Mehrjähr. Tätigkeit in verschied. Erziehungsheimen. Anfr. vermittelt E. Walder, Waisenhaus Küsnacht (Zch.).

337. 20-jähr. Tochter, Hauswirtschaftslehrerin, sucht Stelle in Heim zur Mithilfe und Anlernung der Zöglinge. Selbständig arbeitend. Kath., auch bereit in interkonf. Betrieb zu erbeiten. Anfr. an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

6. Schwestern: Säuglings-, Kinder-, Krankenpflege und Krippen.

302. **Schwester**, 50-jähr., arbeitsfreudig u. erfahren, sucht irgendwelche Betätigung zu ältern, pflegebedürftigen Leuten. Gute Zeugnisse. Anfragen an Schw. Rosa Locher, Forchstr. 132, Zürich 7.

305. **Dipl. Rotkreuzschwester**, 39-jähr., prot., wünscht auf Frühjahr 1936 leitende Stellung in Kinderheim oder Anstalt. Anfragen an die Stellenvermittlung unter Nr. 305.

325. **Dipl. Kinder- u. Säuglingsschwester**, ges. Alters, sucht auf 15. Febr. Anstellung in Kinderheim od. als Leiterin einer Krippe. Gute Erzieherin, in Fröbelarbeiten und allen hauswirtsch. Arbeiten erfahren. Offerten an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

330. **Dipl. Kinderpflegerin**, 26-jähr., prot., sucht sofort Stelle in Kinderheim, Sanatorium oder Krippe. Schw. Gertrud Rychener, Siriusstr. 10, Zürich 7.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

8. Hausarbeit, Mithilfe, Stütze der Hausmutter.

313. Aeltere Tochter, prot., sucht Stelle in Heim zur Mithilfe in Küche u. Nähstube. Leicht schwerhörig und sehschwach, aber friedlich und fleißig. Anfragen an E. Walder, Küsnacht (Zch.).

317. Für ältere Frau wird eine Anstellung gesucht in Anstalt, tüchtig in Näharbeiten, auch erfahren in landwirtschaftlichen Arbeiten. Kath. Nähere Auskunft durch E. Walder, Küsnacht (Zch.).

9. Küchenpersonal.

10. Näharbeit, Lingerie.

320. Für intelligente, 22-jähr., gut ausgebildete Schneiderin wird Stelle in Anstalt zur Betätigung in der Nähstube gesucht. Anfragen an Frau Pfarrer Burckhardt, Glarus.

327. 25-jähr. Tochter, kath., bereit zur Mithilfe in Anstalt od. Heim, sucht Stelle. Anfr. vermittelt E. Walder, Küsnacht (Zch.).

270. Junge Schneiderin, gut ausgebildet, mit mehrjähriger Praxis, sucht Stelle in Anstalt oder Heim zur selbständigen Besorgung sämtlicher Näharbeiten. Anfr. vermittelt E. Walder Küsnacht (Zch.).

11. Wäscherei und Glättere.

12. Gärtner, Hausbursche, Chauffeur.

308. Junger Mann, willig zu jeder Arbeit in einem Kinderheim, Abstinenz, sucht Stelle als Gehilfe in Gärtnerei oder als Hausbursche. Anfragen an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

331. Gelernter Korbmacher, 56-jähr., prot., wünscht bei besch. Lohnansprüchen passende Beschäftigung in Anstalt. Eintritt auf Frühjahr 1936 möglich. Anfragen zu richten an Rob. Stahel, Lehrer, Kilchberg (Zch.).

338. 23-jähr., kräftiger u. zuverlässiger Mann sucht Anstellung als Arbeiter od. Aufsichtsgehilfe in Anstalt. Anfr. a. Gottfr. Blaser, Rapperswil (Bern).

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

295. St. Galler Lehrer, in zahlreichen Stellvertretungen an Volks- und Privatschulen, in Anstalten für Schwachsinnige und an Hilfsklassen, sucht Stelle als Praktikant in Anstalt oder Heim für Kinder. Anfr. an die Stellenvermittlung in Küsnacht (Zch.).

334. Zürcherin mit guter Schulbildung sucht Stelle in Kinderheim oder Anst. z. Erwerbung prakt. Kenntnisse. Off. an A. Bosich, Dolderstr. 23, Zürich.

292. Junger Lehrer sucht zur Weiterausbildung auf Frühjahr 1936 eine Volontärstelle in einer Anstalt. Adr. b. der Stellenvermittlung Küsnacht (Zch.).

14. Stellvertretungen, Aushilfen.

289. Gute empfohlene Hausbeamtin, gesetzten Alters, schon in Anstalt, Arzthaus u. Privathaus tätig gewesen, empfiehlt sich zur Stellvertretung in Anstalt od. Heim. Marta Szadowski, Schwertgasse 18, St. Gallen.

15. Offene Stellen.

1010. Automechaniker wird gesucht in Basler Jugendheim. Lohn Fr. 180.—. Eintritt sofort. Off. an Basler Jugendheim, Missionsstr. 47, Basel.

1011. Weißnäherin, fähig die Nähabteilung einer Mädchenerziehungsanstalt zu leiten. Anmeldung mit Angabe des genauen Lebenslaufes an den Stellenvermittler Waisenvater E. Walder, Küsnacht (Zch.).

16. Verkauf von Liegenschaften.

(Einrückungsgebühr für 3 mal Fr. 5.—)

17. Warenvermittlungen,

allen Anstaltsverwaltungen als Bezugsquellen empfohlen. Jahrespr. pr. Zeile Fr. 5.—.

Bürsten, Körbe, Teppiche, Türvorlagen, Sesselgeflechte:

Blindenheim Basel, Kohlenberggasse 20, verkauft in den Kantonen: Basel (Stadt und Land), Solothurn.

Vereinigte Blindenwerkstätten Bern und Spiez, Neufeldstr. 31, in den Kantonen: Bern, Aargau, Wallis.

Blindenheim Horw-Luzern in den Kantonen: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Freiburg, Tessin.

Blindenheim St. Gallen in den Kantonen: St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

Blindenheim für Männer in Zürich, St. Jakobstr. 7 und Frauenblindenheim „Dankesberg“, Bergheimstr., Zürich im Kanton Zürich.
